



Wo sich die Energiewende entscheidet – Kommunen im Kontext energiepolitischer Realitäten

Dr. Heike Brugger

20. Mai 2026

Wo sich die Energiewende entscheidet

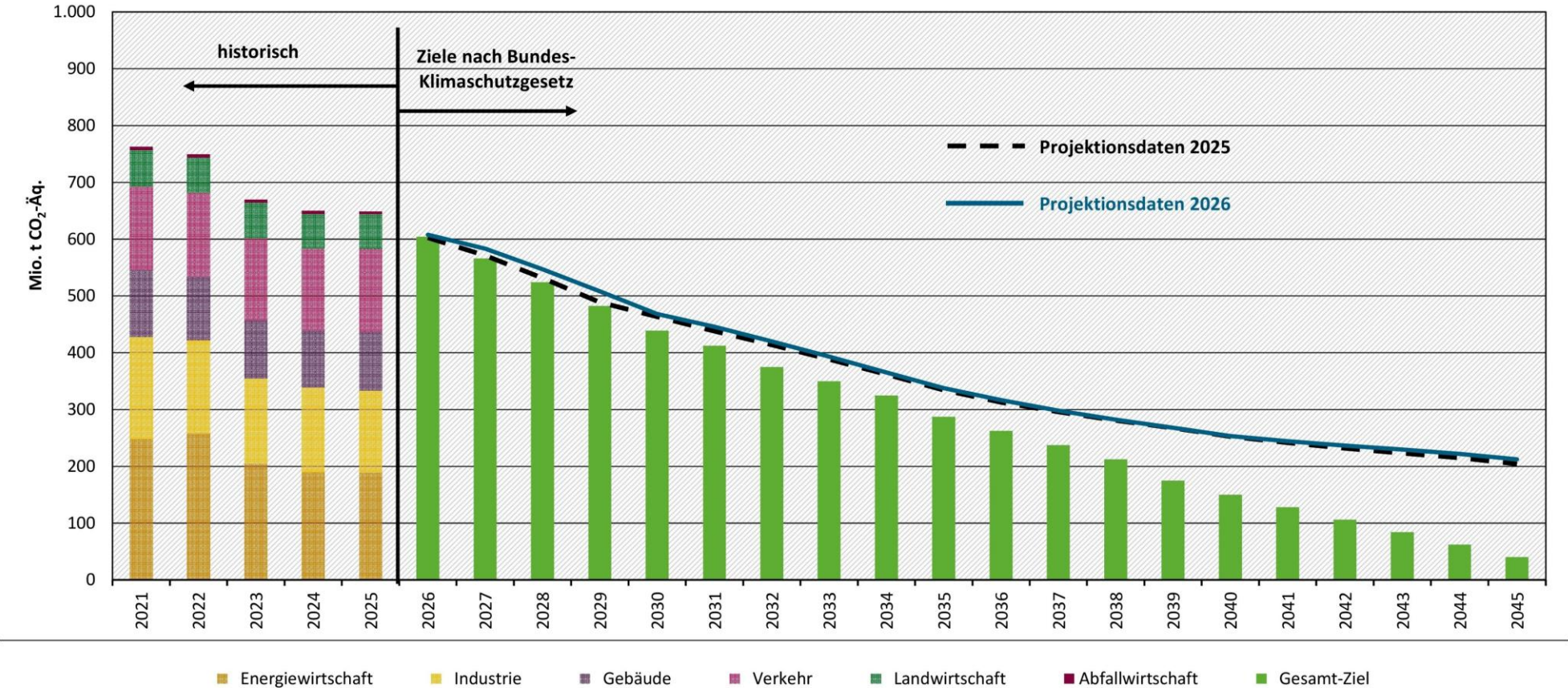
Ob aus Zielen Wirklichkeit wird,
entscheidet sich vor Ort



Quelle: KI-generierte Illustration

Warum wir jetzt handeln müssen

Entwicklung der gesamten Treibhausgasemissionen nach Quellbereichen (2021–2045) in Deutschland



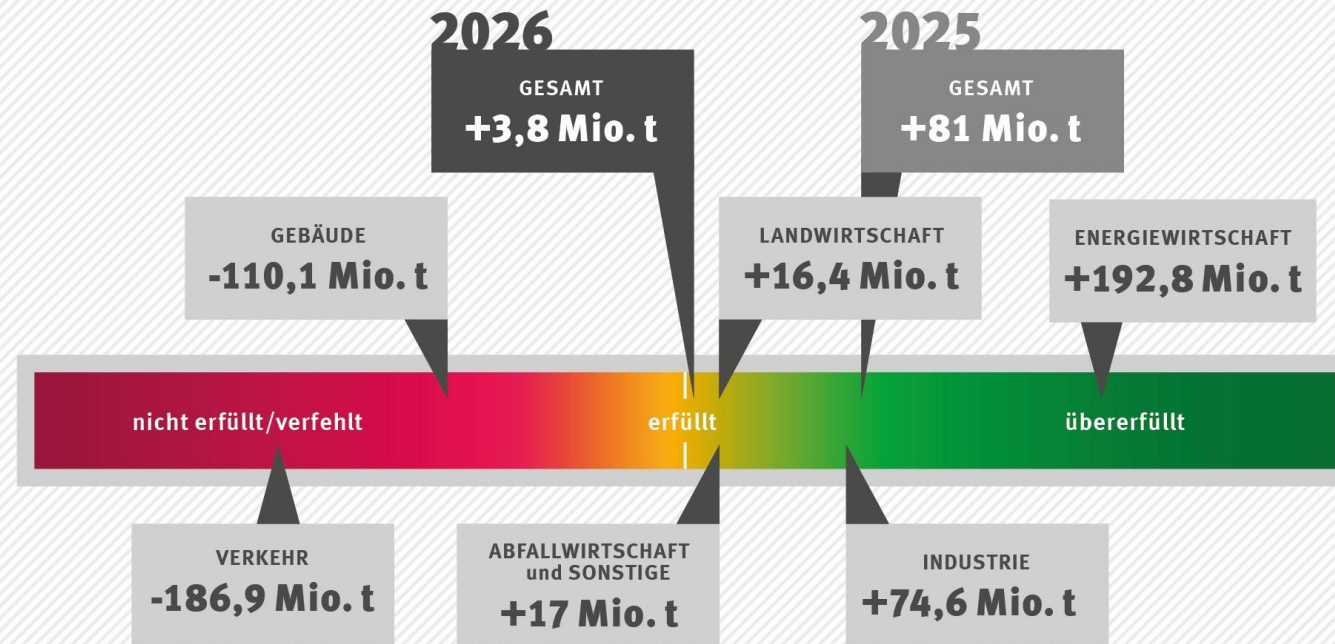
Hinweis: Für 2021-2025 wurden die Emissionsdaten 2026 und ab 2026 die rechnerisch angepassten Jahresemissionsmengen verwendet.

Quelle: Eigene Darstellung, Umweltbundesamt; auf Basis historischer Daten Umweltbundesamt THG-Inventar; Projektionen: Öko-Institut, Fraunhofer-ISI, Prognos, M-Five, IREES, Thünen-Institut

Quelle: THG-Projektionen 2026

Die Rolle des Gebäudesektors

Zielerreichung/Zielverfehlung der KSG-Sektoren und gesamt nach Projektionsdaten 2026 (2021-2030)



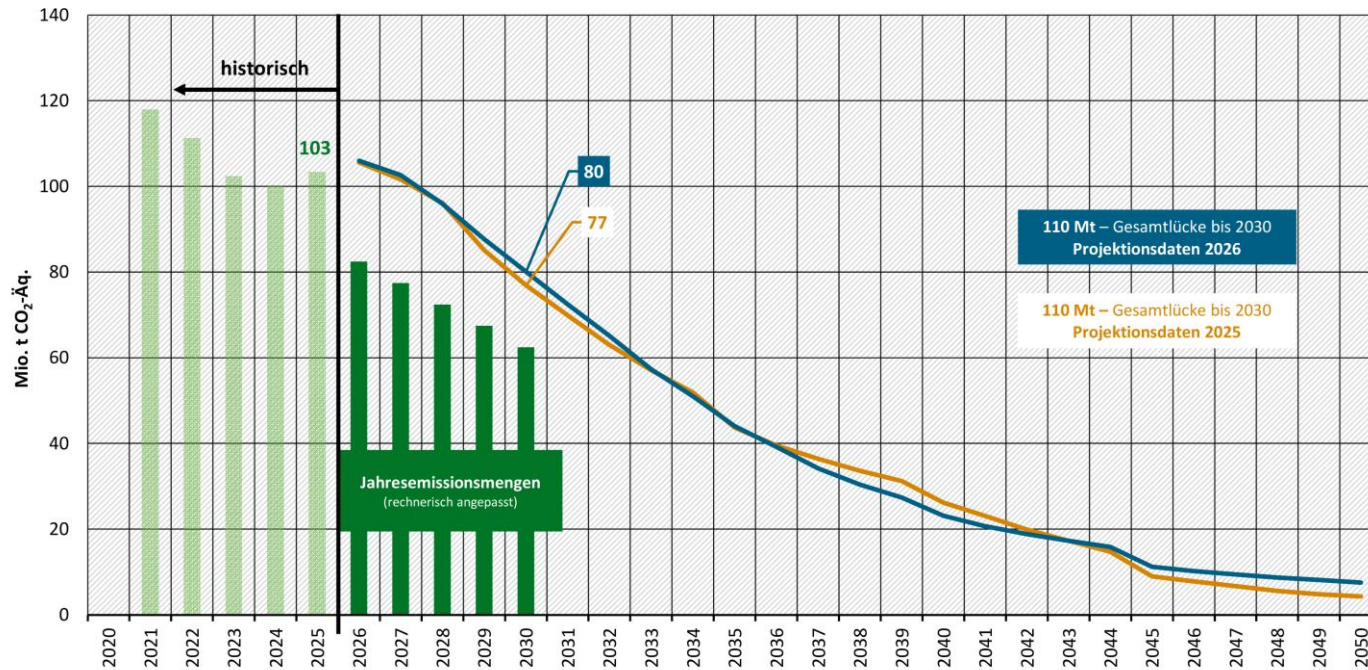
Hinweis: durch Gegenüberstellung der kumulierten Emissionsmengen nach Projektionsdaten 2026 mit kumulierten Jahresemissionsmengen nach Anlage 2 in Verbindung mit § 4 Absatz 2 KSG

Quelle: eigene Darstellung, Umweltbundesamt

Quelle: THG-Projektionen 2026

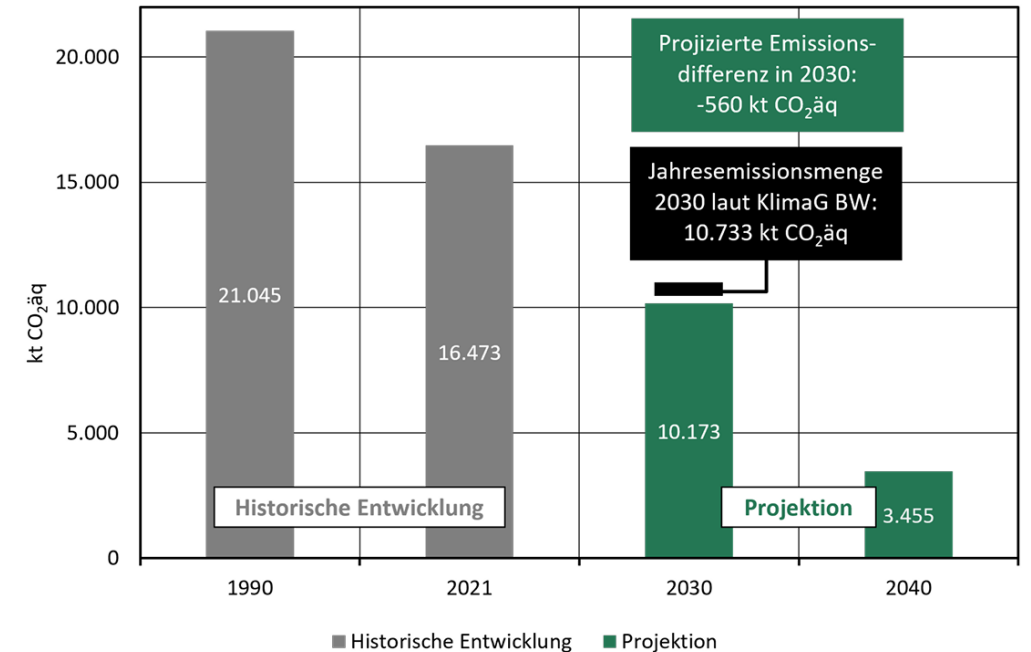
Entwicklung der THG-Emissionen im Sektor Gebäude

Projektionsbericht Deutschland 2026 (Stand Oktober 2025)



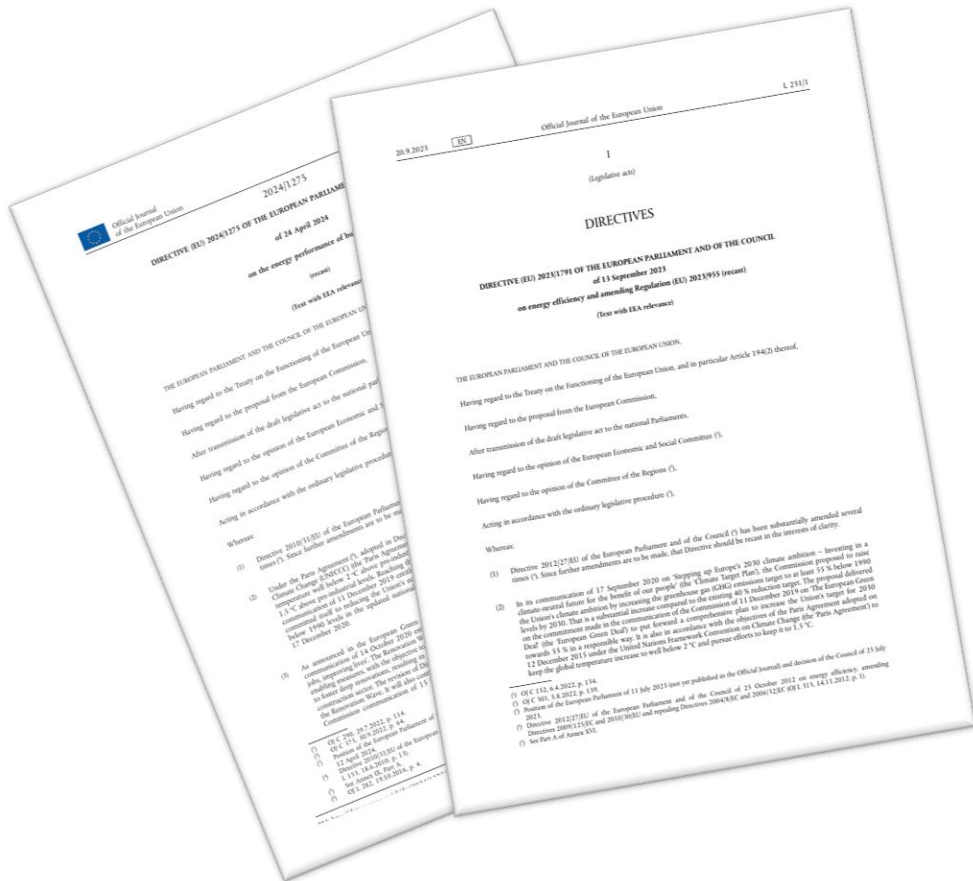
Quelle: THG-Projektionen 2026

Projektionsbericht BW 2024



Quelle: Projektionsbericht BW 2024

Europas Rahmen: öffentliche Gebäude als strategischer Hebel



Mindeststandards für den Nichtwohngebäudebestand

Neue öffentliche Gebäude als Zero-Emission Buildings

Solarpflicht auf öffentlichen Gebäuden

3%-Sanierungspflicht für öffentliche Gebäude

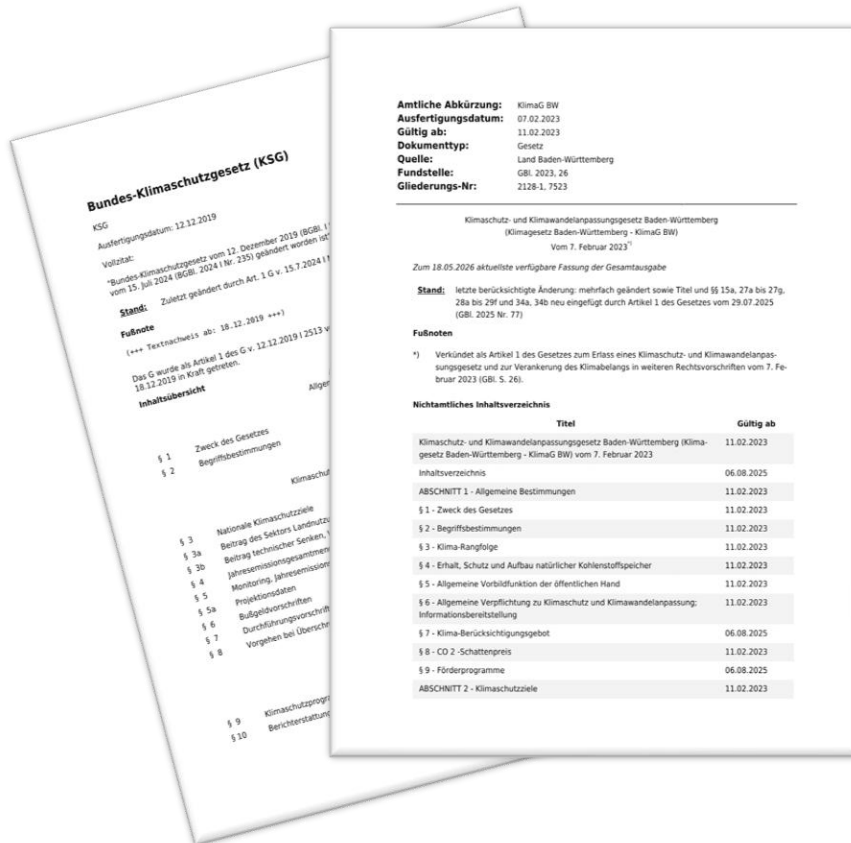
1,9% jährliche Endenergieeinsparung im öffentlichen Sektor

Verschärfte Kriterien für Fernwärme- und Fernkältesysteme

EPBD

EED

Kommunen in strategischer Infrastrukturverantwortung



Klimaneutralität Deutschlands bis 2045

Klimaschutz muss bei kommunalen Planungen berücksichtigt werden

Klimaneutralität BW bis 2040

Kommunale Wärmeplanung als flächendeckende Aufgabe

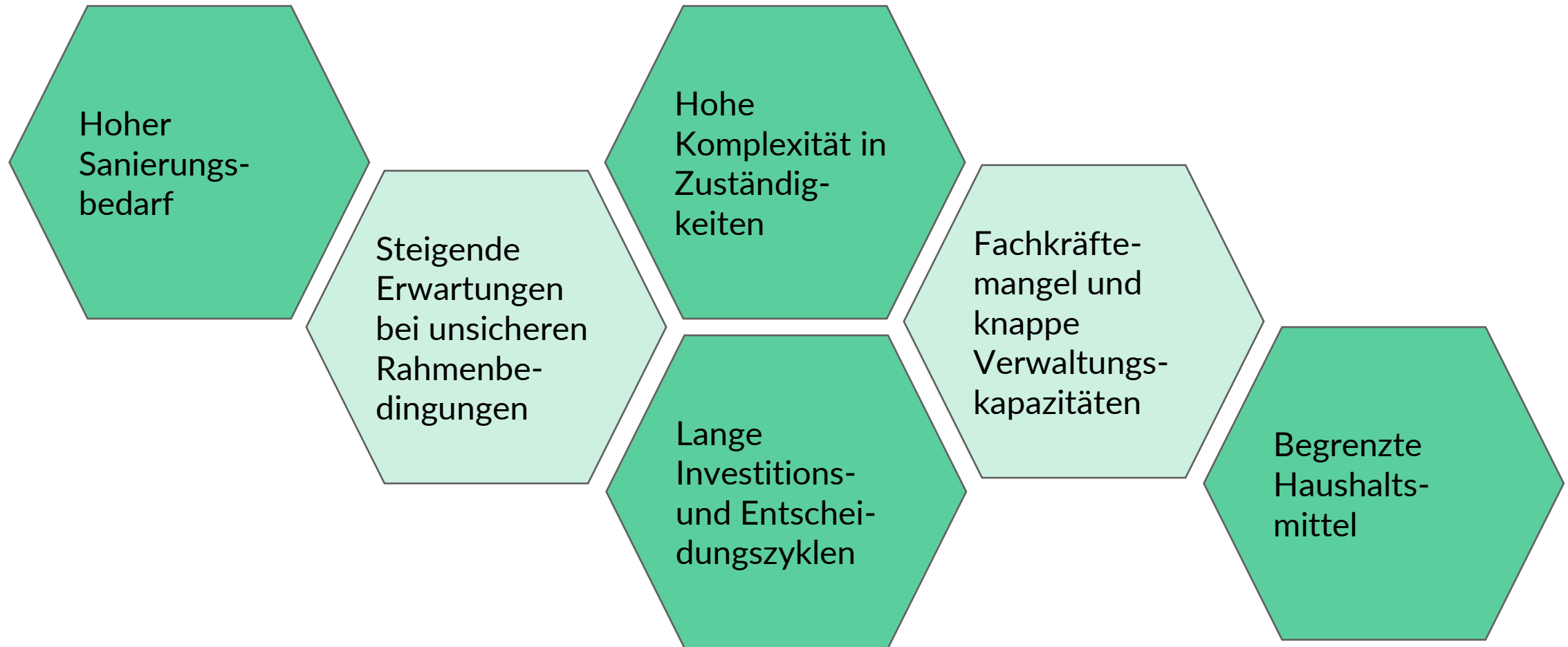
Öffentliche Gebäude erhalten stärkere Vorbildfunktion

BW schafft Unterstützungs- und Umsetzungsstrukturen

KSG

KlimaG BW

Kommunale Realität zwischen Auftrag und Engpass



Von Hürden zu Inseln des Gelingens

- Viele Projekte gelingen bereits
- Fortschritt entsteht auch unter schwierigen Bedingungen
- Lokale Lösungen schaffen Vertrauen
- Transformation beginnt selten perfekt

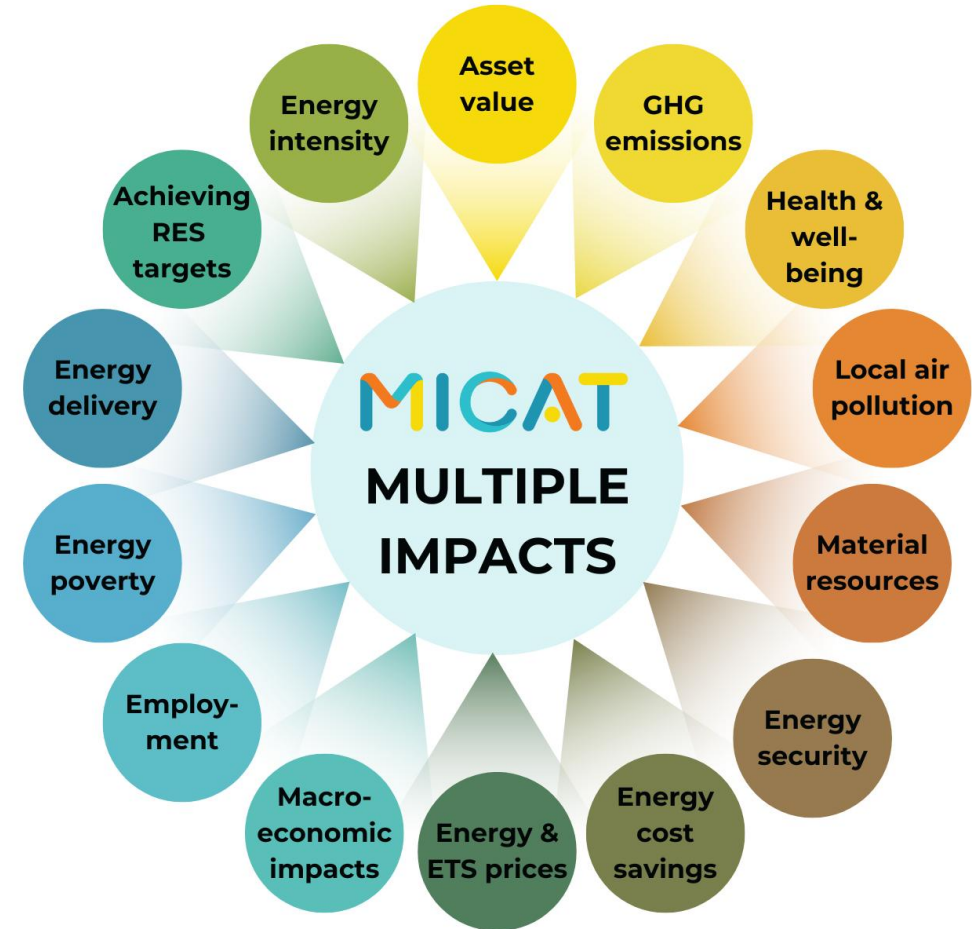


Aus Einzelprojekten kann kommunale Handlungsfähigkeit wachsen

Quelle: KI-generierte Illustration

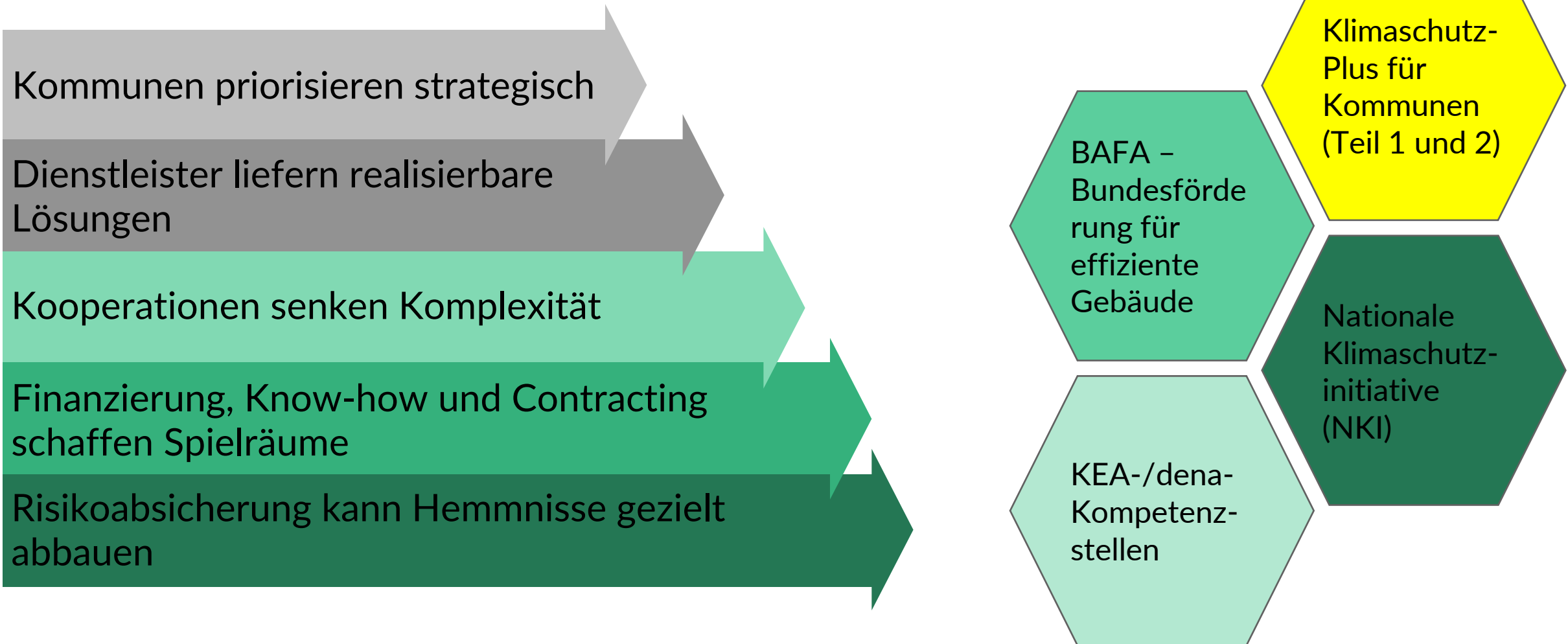
Was jetzt schon möglich ist – und warum es sich mehrfach lohnt

- Gebäude mit hohem Handlungsdruck priorisieren
- Effizienz und Wärmeversorgung strategisch verknüpfen
- Kommunale Schlüsselgebäude zuerst in den Blick nehmen
- Maßnahmen nach Zusatznutzen mit auswählen
- Energieeinsparung schafft auch Resilienz und bessere Nutzungsqualität



SEED MICAT - Fraunhofer ISI
Quelle: Reference - SEVEn Energy

Handlungsfähigkeit braucht Ermöglichung



**Inseln des Gelingens verbinden sich zur neuen Realität
wenn aus einzelnen Projekten tragfähige Strukturen
werden.**



Quelle: KI-generierte Illustration

Kontakt

IREES
research for future.



Dr. Heike Brugger
Geschäftsführerin

Tel.: + 49 721 9152636-21
E-Mail: h.brugger@irees.de

IREES GmbH
Durlacher Allee 77
76131 Karlsruhe
Deutschland
www.irees.de

Bildrechte: IREES GmbH